



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Artenschutz in der Bauleitplanung

Dienstag, 8. Oktober 2024 und **Mittwoch, 9. Oktober 2024** | 2-tägig | online
Webinar-Nr.: [WB240745](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Seit der Novelle des BNatSchG im Jahr 2007 hat das besondere Artenschutzrecht auch in der Bauleitplanung einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Mit der Novelle 2017 wurde u. a. eine Anpassung des § 44 Absatz 5 an Anforderungen der Rechtsprechung in Bezug auf den Signifikanzbegriff vorgenommen.

Das Webinar berücksichtigt neben der BNatSchG-Novelle 2021 (Insektenschutzgesetz) auch die relevanten Änderungen der BauGB-/BauNVO-Novellen 2017 und 2021 sowie der BNatSchG-Novelle 2022.

Im Webinar werden Sie anhand von Fallbeispielen mit den zentralen Fragen des Umgangs mit artenschutzrechtlichen Fragestellungen aus rechtlicher wie aus fachlicher und planungspraktischer Sicht vertraut gemacht. Sie werden auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung sowie des wissenschaftlichen Naturschutzes gebracht.

Dabei werden wichtige Querverbindungen dargestellt, etwa zur Eingriffs-Ausgleichsregelung, zum Ersatzgeld oder zum beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. In diesem Zusammenhang erläutern wir Ihnen auch die Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 18. Juli 2023 (4 CN 3.22) zur Unwirksamkeit des § 13b des BauGB.

Weitere Themen sind die Abschiebung zwischen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan sowie die Möglichkeiten der Heilung von Verfahrensfehlern.

Ihre Dozierenden

Dr. Markus Edelbluth

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Heilshorn Mock Edelbluth Rechtsanwälte, Freiburg i. Br., Veröffentlichungen zum Bauplanungs- und Umweltrecht.

Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Gaede und Gilcher Partnerschaft-Landschaftsökologie und Planung, Freiburg i. Br., Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung an der TU München-Weihenstephan.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Dienstag, 8. Oktober 2024

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Teilnahmegebühren

370,- € für Mitglieder

435,- € für Nichtmitglieder

Weitere Termine

Dienstag, 23. April 2024 | online

Webinar-Nr.: [WB240744](#)

auch interessant

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - Umgang mit besonders und streng geschützten Arten in der Objekt- und Bauleitplanung

10. + 11. Juli 2024 | online

Webinar-Nr.: [WB240779](#)

Klima-, Lärm- und Artenschutz - die heißesten Themen der Stadt- und Umweltplanung

3. September 2024 | online |

Webinar-Nr.: [WB240702](#)

Kompensation naturschutz- und baurechtlicher Eingriffe trotz Flächenknappheit - Potenziale der Land- und Forstwirtschaft und des Siedlungsraums

26. + 27. September 2024 | online

Webinar-Nr.: [WB240799](#)

4 Fallbeispiele zum Ökokonto / Flächenpool: Der naturschutzfachliche Ausgleich in der Bauleitplanung

17. Oktober 2024 | online

Webinar-Nr.: [WB240774](#)

Planung und Management von Artenschutzmaßnahmen (CEF-/FCS-Maßnahmen)

27. November 2024 | online

Webinar-Nr.: [WB240797](#)

Der Umweltbericht in der Bauleitplanung

3. Dezember 2024 | online

Webinar-Nr.: [WB240750](#)

Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen in der Bauleitplanung

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, Kommunen und kommunalen Unternehmen, Umwelt- und Nutzerverbänden. Vereinigungen der Wirtschaft, die Rechtsabteilungen von Unternehmen sowie die im Bau- und Umweltrecht tätigen Rechtsanwält:innen und Planer:innen.

Programmablauf

Artenschutz in der Bauleitplanung

Einführung

- Bedeutung des besonderen Artenschutzrechts für die Bauleitplanung
- Querverbindungen (u.a. Eingriffs-Ausgleichsregelung, Verfahren nach § 13a und 13b BauGB)
- Prüfungsumfang und Ermittlungstiefe

[Dr. Markus Edelbluth](#)

Naturschutzfachliche und planungspraktische Ausführungen anhand von Fallbeispielen

- Prüfung der Relevanz artenschutzrechtlicher Aspekte (Screening)
- Festlegung des Untersuchungsumfanges (Scoping)

[Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert](#)

Die einzelnen Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG aus rechtlicher Sicht

z. B.: Signifikanzschwellen beim Tötungsverbot, Abgrenzung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Abgrenzung lokaler Populationen unter Berücksichtigung des 2017 und 2021 novellierten Bundesnaturschutzgesetzes

[Dr. Markus Edelbluth](#)

Die einzelnen Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG aus naturschutzfachlicher Sicht

z. B.: Signifikanzschwellen beim Tötungsverbot, Abgrenzung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Abgrenzung lokaler Populationen unter Berücksichtigung des 2017 und 2021 novellierten Bundesnaturschutzgesetzes

[Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert](#)

Rechtliche und naturschutzfachliche Anforderungen an artenschutzrechtliche Maßnahmen

- Vermeidungsmaßnahmen, CEF-Maßnahmen (§ 44 Abs. 5 BNatSchG), Populationsstützende Maßnahmen
- Anforderungen im Zusammenhang mit der Ausnahmeregelung (§ 45 Abs. 7 BNatSchG)

[Dr. Markus Edelbluth/Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert](#)

Ausnahmeregelung, Rechtsschutzfragen, Möglichkeiten der Fehlerbehebung im Verfahren

[Dr. Markus Edelbluth/Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Tag 1:

Beginn: 09:00 Uhr
10:20 bis 10:35 Uhr Pause
Ende: 12:00 Uhr

Tag 2:

Beginn: 09:00 Uhr
10:05 bis 10:20 Uhr Pause
Ende: 12:00 Uhr

Hinweise

Konkrete Fragen können Sie bis zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail an umweltrecht@vhw.de übermitteln.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de